Herren Bezirksliga Gruppe 2 Süd/Ost (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord)

TSV Winkelhaid II : SC 1904 Nürnberg III
Freitag, 22.03.2024, 20:00 Uhr

Stepan bleibt gegen den TSV Winkelhaid II ungeschlagen

Es wurde bis zum Ende ein Showdown zwischen den beiden Teams: Mit 9:7 in den Spielen und 33:34 in den Sätzen gewannen die Spieler vom SC 1904 Nürnberg III ihr Auswärtsspiel in der Herren Bezirksliga Gruppe 2 Süd/Ost (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord) gegen den TSV Winkelhaid II. 210 Minuten lang wurde am Freitag mitgefiebert, ehe das Doppel Albert / Stepan den Sieg im entscheidenden Moment verbuchte. Beide Teams mussten in ihrem Mannschaftskampf dabei auf Ersatzspieler zurückgreifen.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Förster / Stich hatten im Match gegen Daschek / Fleischer am Ende mit 3:1 die Nase vorn und steuerten somit einen Punkt für das Team bei. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Trotz / Riedel eine Vier-Satz-Niederlage gegen Albert / Stepan kassierten. Hin und her schaukelte die Begegnung zwischen Bauer / Schreiter und Grohe / Schnotz, bevor das 2:3 feststand. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Unterschied. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Kaum Chancen hatte Wolfgang Förster bei der Niederlage in drei Sätzen gegen seinen Kontrahenten Matthias Stepan, obwohl das Spiel im Vorhinein als eher ausgeglichene Partie eingeschätzt werden konnte. Das musste man neidlos anerkennen. Lange mit Jürgen Albert ringen musste Michael Trotz in einer engen Partie bei seinem 3:2-Erfolg und konnte letztendlich überraschen, ging Trotz doch als Außenseiter in das Match. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Unterschied. Wenig später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an der Reihe. Trotz des Gewinns der ersten beiden Sätze verlor Josef Stich sein Einzel gegen Johannes Grohe noch mit 11:6, 11:7, 7:11, 10:12, 8:11 im Entscheidungssatz. Mit nur einem Satzverlust ging Frank Riedel gegen Andreas Daschek durchs Ziel, denn die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Im Anschluss stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 gegenüber und kreuzte die Schläger. Horst Bauer gelang es, Jacob Fleischer im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Partie endete schließlich mit einem gemäß des Unterschieds in den TTR-Werten von mehr als 100 absolut zu erwartenden 3:0-Erfolg. Thomas Schreiter hatte im Einzel gegen Michael Schnotz am Ende beim 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Punkt für das Team bei. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Unzufrieden über seine 2:3-Niederlage gegen Jürgen Albert war Wolfgang Förster, obwohl er alles gegeben hatte. Damit hat Förster nun ein 5:7 in der Saison-Bilanzübersicht an Siegen und Niederlagen stehen. Chancenlos war Michael Trotz gegen Matthias Stepan nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz sprang in dem anhand der TTR-Werte als in etwa 50:50 eingeschätzten Einzel nicht heraus. Trotz Blitzstart und ebenbürtigen Spielstärkekoeffizienten verlor Josef Stich sein Spiel gegen Andreas Daschek letztlich mit 1:3. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Stich nun bei 15:12, während Daschek bislang 15 Siege und 13 Niederlagen zu verzeichnen hat. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 5:7. Recht kurzen Prozess machte daraufhin indessen Frank Riedel beim 11:3, 11:9, 11:7 mit Johannes Grohe und gewann die Partie damit nach Sätzen eindeutiger als sie im Vorfeld anhand der TTR-Werte eingeschätzt worden war. Kurz musste er zittern, aber letztlich war Horst Bauer bei seinem 3:1 gegen Michael Schnotz doch überlegen. Durch diesen Gewinn weist die Saison-Bilanz von Bauer nun 22 Siege bei 7 Niederlagen aus. Zwei Sätze lang fand Thomas Schreiter gegen Jacob Fleischer das richtige Mittel, bevor sein Kontrahent sich umstellte und das Spiel doch noch mit 3:2 gewann. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 23.03.2024 (01:58) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Punkten Vorsprung. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussdoppel ging es dann um alles. Knapp an einem Sieg vorbei schlidderten Förster / Stich nach einer Führung mit zwei Sätzen Vorsprung gegen Albert / Stepan. Am Ende gewann jedoch der Gast noch im finalen Satz. Ein umkämpfter Teamerfolg für den SC 1904 Nürnberg III war unter Dach und Fach.

Nach dieser Niederlage heißt es für den TSV Winkelhaid II nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen den TSV Lauf II am 12.04.2024 Punkte zu holen. Die Mannschaft des SC 1904 Nürnberg III wird nach diesem Erfolg versuchen, beim nächsten Spiel gegen den TSV Lauf II am 09.04.2024 an den Erfolg anzuknüpfen.

Statistik:
TSV Winkelhaid II
Doppel: Förster / Stich 1:1, Trotz / Riedel 0:1, Bauer / Schreiter 0:1
Einzel: W. Förster 0:2, M. Trotz 1:1, J. Stich 0:2, F. Riedel 2:0, H. Bauer 2:0, T. Schreiter 1:1
SC 1904 Nürnberg III
Doppel: Albert / Stepan 2:0, Daschek / Fleischer 0:1, Grohe / Schnotz 1:0
Einzel: J. Albert 1:1, M. Stepan 2:0, A. Daschek 1:1, J. Grohe 1:1, M. Schnotz 0:2, J. Fleischer 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 23.03.2024 (01:58) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").